

Knittelsheim

Landau

Das geht uns alle an

Bellheim

Impflingen

Nußdorf

Insheim

Offenbach

Hatzenbühl

Bornheim

Bürgerinitiative



Hochstadt

Hayna

Essingen

Herxheim

Mörlheim

Kandel

Ottersheim

Queichheim

Dammheim

Gegen die geplante Ölbohrung durch die Firma Neptune Energy unter Offenbach haben wir eine Bürgerinitiative gegründet.

„Aufgrund seismologischer Messungen wird unter Offenbach Erdölvorkommen vermutet.“

Nachdem das Oberlandesgericht den Verkauf eines 20.000 m² großen Ackers von der katholischen Kirche an die Firma Neptune Energy ca. 1,5 km südlich von Offenbach abgesegnet hat, steht dem Bau einer **industriellen Ölförderanlage** nicht mehr viel im Wege. Von dieser Anlage aus soll eine Erkundungsbohrung in 2000 – 3000 m Tiefe horizontal unter das Ortsgebiet von Offenbach erfolgen. Ist diese erst einmal genehmigt, hat die Bevölkerung der umliegenden Gemeinden aufgrund eines veralteten Bergrechtes keinen Einfluß mehr auf das Ausmaß der Ölförderung und die daraus resultierenden **Folgen für Mensch und Natur**.

Da die Jahresfördermenge in Deutschland nur ca. 3 % des Bedarfes deckt, scheinen uns der **Aufwand** und vor allem die **Risiken** der geplanten Anlage unverhältnismäßig hoch zu sein.

Die Erdölförderung widerspricht den Zielen des **Klimaschutzes**, worin der Ausstieg aus fossilen Energien gefordert wird.

Folgende Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit sind möglich:

- ☞ **Absenkung des Grundwasserspiegels** durch Entnahme großer Mengen Grundwassers zur Aufrechterhaltung des Förderdruckes.
- ☞ Gefahr der **Grundwasserverschmutzung** durch Undichtigkeiten (evtl. potenziert durch die erhöhte Erdbebenfrequenz, ausgehend von der Nähe zur Geothermie-Anlage in Insheim)
- ☞ **Gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung** in Folge von Luft- und Bodenverschmutzung durch Quecksilber, Benzol, radioaktive Stoffe u.a., freigesetzt beim Abfackeln von mitgeführten Gasen.
- ☞ Versiegelung landwirtschaftlich genutzter Flächen und evtl. Nutzungseinschränkungen umliegender Äcker.
- ☞ **Erdabsenkungen** im Bereich des Ortsgebietes mit der Gefahr von Schäden und Wertverlust an Gebäuden.
- ☞ **Hohe Verkehrsbelastung** in und um die Ortschaften Offenbach, Herxheim und Insheim durch den Baustellenverkehr und durch den Abtransport des geförderten Öles.

Es ist noch nicht zu spät – gehen wir es an, die Zukunft unserer Umwelt steht auf dem Spiel!

Dem wirtschaftlichen Erfolg eines einzelnen globalen Unternehmens stehen unumkehrbare Schäden an Natur und Mensch gegenüber.

Wir können das Vorhaben nur verhindern, wenn wir gemeinsam massiven **öffentlichen Druck** ausüben. Werden Sie Mitglied bei unserer **Bürgerinitiative**, unterstützen Sie unseren Widerstand und machen Sie Werbung für die

„Bürgerinitiative kein Erdöl aus Offenbach e.V.“

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Jede Unterstützung und jede Stimme zählt.

Ihre
Bürgerinitiative kein Erdöl aus Offenbach e.V.

E-Mail:

bi@kein-erdoel-aus-offenbach.de

Homepage:

www.kein-erdoel-aus-offenbach.de